

Personalrat der Stadt Barsinghausen

An die im Rat vertretenen Fraktionen

Barsinghausen, 30. Januar 2014

Besetzung der Stelle Erster Stadtrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Berichterstattung in der Zeitung und dem aktuellen Antrag der UWG Barsinghausen auf die Besetzung der Stelle des Ersten Stadtrates zu verzichten, sehen wir uns veranlasst, Stellung zu beziehen.

Bereits im Jahr 2008 wurde über eine neue Verwaltungsstruktur nachgedacht. Zur Diskussion standen folgende Varianten:

1. die Fachbereichsebene zu erhalten und dafür die Stelle des Ersten Stadtrats nicht wieder zu besetzen oder
2. die Fachbereichsleiterstellen nach Ausscheiden nicht wieder zu besetzen und stattdessen die Besetzung der Stelle Erster Stadtrat

Wie sie alle sicherlich noch wissen, hat man sich für die Variante 2 entschieden. Mit dieser Entscheidung sind drei hochdotierte Stellen von Entscheidungsträgern verloren gegangen und dadurch zwangsläufig bereits Aufgaben „nach oben“ sowie „nach unten“ verlagert worden. Aus diesem Grund ist es für uns nicht nachvollziehbar, wie der Eindruck entstehen kann, dass hier noch freie Kapazitäten vorhanden sind!?

Fakt ist: Es können keine Aufgaben mehr verteilt werden, stattdessen sehen wir hier täglich, dass kaum Zeit bleibt, qualitativ gute Arbeit zu leisten.

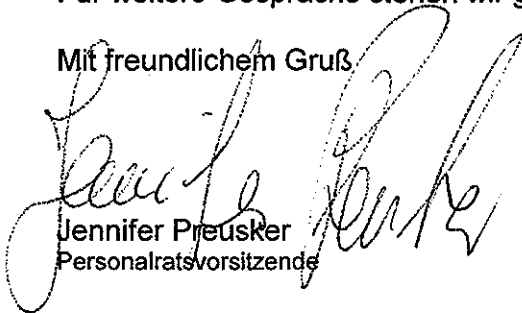
Die Verwaltungsstruktur sieht einen Verwaltungsvorstand aus derzeit vier Personen vor, dem Bürgermeister, dem Ersten Stadtrat, dem Leiter Bau, sowie dem Leiter Inneres. Letzterer geht Anfang nächsten Jahres in den Ruhestand, laut HSK Beschluss wird auch diese Stelle nicht wieder besetzt. Soll dann der Verwaltungsvorstand aus zwei Personen bestehen? Allein aus vertretungsrelevanten Gründen halten wir dieses für nicht zielführend und befürchten den „Stillstand der Verwaltung“.

Unseres Erachtens ist schon die Aufgabenverteilung zwischen Bürgermeister und Ersten Stadtrat nicht vertretbar. Die Aufgabenbereiche Ordnung, Soziales, Bürgerdienste, Schule, Sport, Kultur, Jugend, Kinderbetreuungseinrichtungen und Finanzen sind für eine Person viel zu umfangreich. Wir würden uns einen personenunabhängigen Zuschnitt der Aufgaben wünschen, um dann erneut darüber nachzudenken, welche Qualifikation eine Erste Stadträtin/ein Erster Stadtrat haben sollte.

Im Interesse aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Stadtverwaltung, dessen Interessen wir vertreten, halten wir eine Besetzung der Stelle Erster Stadtrat für unverzichtbar.

Für weitere Gespräche stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jennifer Preusker', written in a cursive style.

Jennifer Preusker
Personalratsvorsitzende